

Türkommunikation: Gira System 106 jetzt auch fassadenbündig

Flach, flexibel, formschön

Das Gira System 106 ist ein modulares Türkommunikations-System mit Frontplatten aus Metall in puristischem Design und edler Anmutung. Die flexibel kombinierbare Außensprechstelle hat vor allem bei anspruchsvoller Gebäudearchitektur Aufsehen erregt, bislang exklusiv in der Aufputzversion. Jetzt bietet Gira ergänzend eine flächenbündige Variante an.

Weil bei energetisch gebauten oder sanierten Gebäuden die intakte Gebäudehülle hinsichtlich des Endenergieverbrauchs eine entscheidende Rolle spielt, schreibt die DIN 18015-5 generell eine luftdichte und wärmebrückenfreie Elektroinstallation vor. Diese Anforderungen lassen sich mit der fassadenbündigen Variante des Gira Systems 106 lückenlos erfüllen.

Bei der flächenbündigen Installation erfolgt der Einbau direkt in die Fassade und damit in das Wärmedämmverbundsystem (WDVS). Voraussetzung dafür ist ein spezielles Fassadenmodul – ein UP-Gehäuse, das von marktführenden WDVS-Anbietern speziell für das Gira System 106 entwickelt wurde. Als Dämmstoffelement erfüllt es die hohen Anforderungen an ein WDVS und bildet einen Teil des Gesamtsystems der Dämmung.

Für den Einbau stehen unterschiedliche Gehäusegrößen zur Verfügung, sie erlauben die Installation für die Formate 1fach bis 5fach und 2x2fach, so dass auch bei der flächenbündigen Montage eine flexible Anordnung der Module möglich ist. Das UP-Gehäuse gestattet zudem ein optimales Einputzen, da es herstellerseitig über ein angeklebtes Armerungsgewebe verfügt. Die Oberflächen der Module gibt es in vier Material- bzw. Farbvarianten: Zur Verfügung stehen zwei Versionen aus

gebürstetem Edelstahl (V2A- und V4A-Edelstahl), hinzu kommen Aluminium lackiert in Verkehrsweiß (RAL 9016) sowie Aluminium eloxiert.

Auch mit der flächenbündigen Version des Gira Systems 106 lassen sich Lösungen vom Ein- übers Mehrfamilienhaus bis hin zu größeren Objekten realisieren, etwa Bürogebäude, Industrieobjekte oder Hotels. Der modulare Aufbau erlaubt es, das System in Größe, Design und Funktionalität individuell an den jeweiligen Bedarf anzupassen. Änderungen sind durch Modulaustausch jederzeit möglich. Ein Vorteil dabei ist, dass die Modulunterteile samt der Elektronik einzeln und unabhängig von der Designoberfläche ausgewechselt werden können – dass also nicht gleich die gesamte Anlage getauscht werden muss. Umgekehrt können die Unterteile verbaut bleiben, wenn eine andere Designfront gewünscht wird.

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

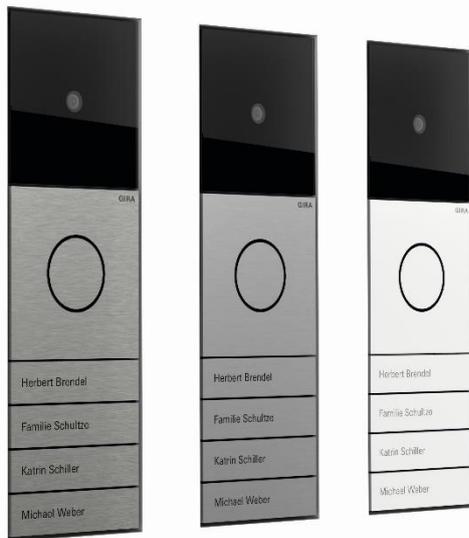
Bildunterschriften:

Gira System 106 UP_01



Die neue Variante des Gira Systems 106 erlaubt eine flächenbündige und dank eines speziellen Fassadenmoduls auch wärmebrückenfreie Installation. Dabei erfolgt der Einbau direkt in die Fassade.

Gira System 106 UP_02



Zur Verfügung stehen zwei Versionen aus gebürstetem Edelstahl (V2A- und V4A-Edelstahl), hinzu kommen Aluminium lackiert in Verkehrsweiß (RAL 9016) sowie Aluminium eloxiert.

Bilder: Gira

„Wir sind die mit den Schaltern aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 420 Millionen Euro (2021).

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter: www.gira.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Seifert PR, GPRA, Zettachring 2a, 70567 Stuttgart
Fon +49(0)711-77918-0, Fax +49(0)711-77918-77, E-Mail: info@seifert-pr.de